

Kindertagesstätte



"Kinderland Bummi"

Kastanienstr. 1
06484 Quedlinburg
Tel: 03946 – 8339

Qualitätsbericht

Das heutige „Kinderland Bummi“ wurde am 31.12.1982 als Kinderkombination in der Trägerschaft der Stadt Quedlinburg eröffnet. In den Bereichen Kinderkrippe und Kindergarten wurden zu dieser Zeit bis zu 250 Kinder von ca. 36 Erzieherinnen betreut.

Am 1. August 1996 erfolgte die Zusammenlegung beider Häuser zu einer Kindertagesstätte unter einer Leitung sowie einer Erweiterung im Bereich Hortbetreuung.

In der Kinderkrippe wurden 35 Kinder betreut, im Kindergarten betrug die Kapazität 65 Plätze.

Im feierlichen Rahmen wurde im April der erste Spatenstich zur Sanierung der gesamten Einrichtung getätigt. Eine ca. 18 Monate dauernde Umbauphase wurde bei laufendem Kindergartenalltag und voller Auslastung bewältigt.

Träger der Einrichtung

Am 1. Januar 1993 übernahm die Arbeiterwohlfahrt die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Bummi“

Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege ist die AWO in den unterschiedlichen Bereichen der sozialen Arbeit tätig.

Solidarität – Toleranz – Freiheit – Gerechtigkeit sind die Grundwerte der Arbeiterwohlfahrt.

Akzeptanz statt Ausgrenzung gelten als wichtigste Orientierung für die Arbeit mit den Kindern und Eltern!

Besonderes Augenmerk wird auf Benachteiligte gelegt – Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird!

In den Kindertagesstätten der AWO finden alle Kinder die gleichen Entwicklungs- und Bildungschancen. Sie bieten Müttern und Vätern Anlaufstellen und die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen.

Die Gruppenbereiche der Einrichtung

Jeder der sechs Gruppenbereiche verfügt über zwei hell und großzügig geschnittene Gruppenräume, einen separaten Waschraum und eine abgeschlossene Garderobe.

In einem der Krippenbereiche ist eine Milchküche mit Kühlschrank und Mikrowelle integriert.

Jeder Raum der Einrichtung ist mit funktionsgerechten Möbeln ausgestattet. Das Inventar ist auf die Bedürfnisse der altersgemischten Gruppen ausgerichtet.

Im 1. Geschoss des Hauses befindet sich ein separater Früh- und Spätdienstraum.

Für die pädagogischen Mitarbeiter stehen zwei Dienstzimmer mit integrierter Küche zur Verfügung.

Pädagogische Arbeit der Kita

Auf Grundlage des Bildungsprogramms „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ des Landes Sachsen - Anhalt und unserer Konzeption gestalten wir unsere Arbeit mit den Kindern nach dem situationsorientiertem Ansatz.

Mittelpunkt unserer Arbeit ist das Kind mit seinen Stärken, Wünschen, Bedürfnissen, Interessen, Ideen und Kompetenzen.

Unsere Kinder können in ihnen vertrauten Tagesstrukturen spielen, sprechen lernen, bauen, werkeln, kreativ sein, musizieren, singen, kochen, experimentieren und forschen, sich im Turnraum erproben, an der frischen Luft toben, Theater spielen und gärtnern.

Die gesunde Ernährung und die Gesundheitsförderung des Körpers sind wichtige Grundbestandteile unserer täglichen Arbeit mit den Kindern.

Unsere künftigen ABC – Schützen lernen im letzten Kindergartenjahr gemeinsam in der Vorschulgruppe. Die Kinder werden in speziell für sie zugeschnittenen Förderangeboten auf die Schule vorbereitet. Am Nachmittag können sie dann gemeinsam mit den Hortkindern spielen, lernen und verschiedene Angebote wahrnehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Tätigkeit ist die familienunterstützende und familienergänzende Arbeit. Gespräche mit den Eltern, die gemeinsame Vorbereitung und Gestaltung von persönlichen und gemeinschaftlichen Höhepunkten (Geburtstage, Abschiedsfeiern, Ostern, Weihnachten, Drachenfest, Ausflügen, Wanderungen), Eltern- und Spielnachmittage, Informations- und Themenveranstaltungen sind uns wichtig.

Funktionsräume der Einrichtung

Die Funktionsräume werden entsprechend eines von den Kindern erarbeiteten und eigenständig gestalteten Wochenplanes täglich genutzt, getreu dem Motto „Jeden Tag mit allen Sinnen erfassen und genießen“

Was ist hier möglich?

- Turnraum: Ängste überwinden, Grenzen austesten, körperlich aktiv sein, Stress - und Aggressionsabbau, Entwicklung Raum
- Lage – Körperkoordination, Vermittlung von Erfolg und Misserfolg, Aufbau von Frustrationstoleranz

- Kinderküche: gemeinsames Zubereiten von Speisen und Getränken,

Entwicklung von Zusammengehörigkeitsgefühl, Spaß an gemeinsamen Aktivitäten

- Snoozle-Raum: Sinnesschulung, Entspannung finden, Körperwahrnehmung
- Kreativraum: Phantasie ausleben, Umgang mit verschiedenen Materialien, Entwicklung von Selbstwertgefühl, Schulung von Fertigkeiten und Fähigkeiten, Entfaltung und Förderung der Kreativität
- Werkraum: Kennen lernen und Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien, Förderung der Motorik, Experimente zum Forschen und Entdecken
- Theaterraum: Rollenspiel zur Förderung der Phantasie, Überwindung von Hemmungen, Sprachförderung, Talentfindung
- Musikzimmer: musikalisch – künstlerische Förderung der Kinder, Kennen lernen und Handhabung verschiedenster Musikinstrumente, Erweiterung des Liedrepertoires, Bewegen zur Musik, Talentfindung

Die derzeit 145 Kinder (davon 53 im Alter von 0-3 Jahren, 82 Kinder im Alter von 3-6 Jahren und 10 Hortkinder) unserer Kita werden von 17 staatlich anerkannten Erzieherinnen betreut.

Die wöchentliche Arbeitszeit der Kolleginnen beträgt 30 Wochenstunden.

Neben der Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ haben sich die Leiterin mit einer Zusatzausbildung zur „Heilpädagogin“ und eine Erzieherin zur „Sozialpädagogin“ qualifiziert.

Außengelände

Die Freifläche von 5000 Quadratmetern bietet allen Kindern viel Freiraum für Aktivitäten und Bewegung an frischer Luft. Unsere verschiedenen Kletter- und Spielgeräte regen zur Bewegung an.

Zwei überdachte Terrassen ermöglichen den Kindern, dass Spiel- und Lernangebote sowie die Einnahme der Mahlzeiten auch an regnerischen Tagen im Freien durchgeführt werden können. An heißen Sommertagen bieten diese eine erholsame Rückzugsmöglichkeit.

Drei angelegte Hochbeete, auf gepflasterten Grund vor der weitläufigen Rasenfläche, geben den Kindern die Möglichkeiten zum pflanzen und zur Pflege der verschiedenen Kräuter- und Gemüsesorten.

Die im Erdreich eingelassene Zisterne spendet das Wasser für die Blumen- und Kräuterbeete.

Ernährung

Bei unseren Kindern achten wir auf eine ausgewogene abwechslungsreiche Ernährung.

Obst, Gemüse, Joghurt, Vollkorn – und Knäckebrot gehören ebenso dazu wie Korn Flakes, Gummibärchen und Nutella.

In unserer Kinderküche mit integriertem Herd können unsere Kinder mit Unterstützung der Eltern und Erzieher selbst kochen, Salate kreieren, Brote und Kuchen backen, Nudeln kochen. Hierdurch erwerben unsere Kinder Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse zum Thema „Ernährung“ und bei der Zubereitung dieser. Aktiv unterstützt werden wir hierbei durch unseren Essenanbieter A+M Service gGmbH.

In unserem Kinderrestaurant haben die Kinder die Möglichkeit zwischen zwei Mittagsangeboten zu wählen oder beide zu probieren. Anhand farbiger Smiles können die Kinder das tägliche Angebot bewerten und einschätzen. Diese wird der Küche am Ende der Woche in einem Qualitätsbogen mitgeteilt

Zusatzangebote in unserer Einrichtung

- Kinderchor
- Theatergruppe
- Englisch für die Vorschulgruppe
- Kindersachenbörse
- Kreativzirkel für Eltern
- Elternfrühstück
- Krabbelgruppe
- Multikulturelle Projekte
- Feste zu Höhepunkten im Kindergartenjahr und im Wohngebiet z.B. Sommerfest, Piratenfest, Zuckertütenfest, Ausflüge, Theaterbesuche, Karneval
- Patenschaften einzelner Kindergartengruppen zum Alten- und Pflegezentrum, zur Tagesgruppe für psychisch Kranke, zum Abwasserzweckverband, zur Bäckerei „Steinecke“
- Bastelnachmittage, Weihnachtsmarkt mit Eltern, Großeltern
- „Haus der kleinen Forscher“

G. Biber – Herwig
- Leiterin -

K. Heidel
- Auditorin -

Qualitätsbericht

Das heutige „Kinderland Bummi“ wurde am 31.12.1982 als Kinderkombination in der Trägerschaft der Stadt Quedlinburg eröffnet. In den Bereichen Kinderkrippe und Kindergarten wurden zu dieser Zeit bis zu 250 Kinder von ca. 36 Erzieherinnen betreut. Am 1. August 1996 erfolgte die Zusammenlegung beider Häuser zu einer Kindertagesstätte unter einer Leitung sowie einer Erweiterung im Bereich Hortbetreuung. In der Kinderkrippe wurden 35 Kinder betreut, im Kindergarten betrug die Kapazität 65 Plätze.

Im feierlichen Rahmen wurde im April der erste Spatenstich zur Sanierung der gesamten Einrichtung getätigt. Eine ca. 18 Monate dauernde Umbauphase wurde bei laufendem Kindergartenalltag und voller Auslastung bewältigt.

Träger der Einrichtung

Am 1. Januar 1993 übernahm die Arbeiterwohlfahrt die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Bummi“

Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege ist die AWO in den unterschiedlichen Bereichen der sozialen Arbeit tätig.

Solidarität – Toleranz – Freiheit – Gerechtigkeit sind die Grundwerte der Arbeiterwohlfahrt.

Akzeptanz statt Ausgrenzung gelten als wichtigste Orientierung für die Arbeit mit den Kindern und Eltern!

Besonderes Augenmerk wird auf Benachteiligte gelegt – Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird!

In den Kindertagesstätten der AWO finden alle Kinder die gleichen Entwicklungs- und Bildungschancen. Sie bieten Müttern und Vätern Anlaufstellen und die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen.

Die Gruppenbereiche der Einrichtung

Jeder der sechs Gruppenbereiche verfügt über zwei hell und großzügig geschnittene Gruppenräume, einen separaten Waschaum und eine abgeschlossene Garderobe.